



Auch online unter:
www.Wochen-Bote.de

Der Bergwinkel Wochen-Bote

VKZ D 41984 C

Herausgeber: Verlag H. G. Bernert GmbH
(Postfach 12 05) · 63552 Gelnhausen
www.Wochen-Bote.de, E-Mail: Info@Wochen-Bote.de
Verantwortliche Redakteurin: Sabine Broj
Druck: Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co. KG

Erscheint wöchentlich kostenlos, im Postbezug 1,35 €

Auflage 26 100

Verlag/Anzeigen: Tel. (060 51) 788 03-788 · Fax 700
Vertrieb/Zustellung: Tel. (060 51) 824-200

Mitglied im Bundesverband
Deutscher Anzeigenblätter
Auflage u. Verteilung von ADA u. IVW geprüft

Schlüchtern · Steinau · Sinntal ·
Bad Soden-Salmünster · Flieden · Kalbach

Amtliches Bekanntmachungsorgan
des Main-Kinzig-Kreises

31. Woche

Donnerstag, 2. August 2012

Jahrgang 33



Geschicklichkeit und Konzentration waren beim Hüpfkästchen-Spiel an der Stadthalle gefragt.



Die Ferienspiele begannen mit gegenseitigem Kennenlernen.

Olympiade prägt die Ferienspiele

Kinder üben sich in verschiedenen Disziplinen/Über 200 Teilnehmer in 15 Gruppen

Bad Soden-Salmünster (pk). In Anlehnung an die Olympischen Spiele haben am Montagvormittag die Ferienspiele in der Kurstadt unter dem Motto „Dabei sein ist alles!“ begonnen. Die Familien der Stadt machten dem Leitspruch alle Ehre, denn die kurstädtischen Ferienspiele verzeichnen mit 201 Anmeldungen einen Teilnehmerrekord.

„Es war uns ein Anliegen, dass kein Kind zuhause bleiben muss,“ sagte Gudrun André vom Organisationsteam in ihren Begrüßungsworten in der Salmünsterer Stadthalle.

Auf dem Programm stehen wieder zahlreiche Aktionen für eine abwechslungsreiche Woche mit Sport, Spaß und Spiel. 15 Gruppen mit jeweils 14 Kindern, die altersgemäß



Die Kinder schmückten den Stadthallenvorplatz mit Zeichnungen.

zu den Olympia-Ländern Deutschland, Großbritannien, USA, China, Russland, Griechenland und Japan gehören, tragen die „olympischen Ferienspiele“ auf den heimischen Sportstätten aus.

Dabei sind Bogenschießen, Taekwondo, Minigolf, Reiten, Handball, Beachvolleyball, Fußball, Fahrradfahren, Wandern und Schwimmen einige der angebotenen interessanten „olympischen“ Disziplinen, die in fairem Miteinander trainiert werden. Daneben können die jungen Sportler Rahmen der Ferienspiele das Sportabzeichen absolvieren.

Natürlich kommen auch naturkundliche Exkursionen nicht zu kurz. Mit Förster Harald Schwarz erkunden die Kinder den Biberlehrpfad bei Sinntal, mit Jockel Fahleich sind sie in Wald und Wiese un-

terwegs, und mit Otto Desch geht es um den Erwerb des „Spessarträuber Examens.“

Die älteren Ferienspielkinder werden das Burgmuseum der Ronneburg besichtigen und einen Ausflug zum Mathematikum Gießen unternehmen.

Neben den 15 Betreuern und dem Organisationsteam mit Gudrun und Reiner André, Silke Winkler, Burkhard Baumgarten, Eckehardt Wolter, Sebastian Eichenauer und Martin Bischoff engagieren sich heimische Vereine, Geschäftsleute, Privatpersonen und die Stadt für die Ferienspiele.

Bürgermeister Lothar Büttner und Gudrun André dankten allen Unterstützern, darunter den Kliniken, die das Mittagessen für alle Teilnehmer bereitstellen.



Auf dem Spielplatz in der Salmünsterer Altstadt hatten die jüngeren Ferienspielkinder ihren Spaß.

Das zornige Männchen mit dem irren Blick

Kurt Spielmann inszeniert Märchenspiel Rumpelstilzchen im Amtshof der Brüder-Grimm

Steinau (ps). Auf Tritt und Schritt begegnet man dieser Tage in der Märchenstadt einem kleinen zornigen Männchen mit irrem Blick. „Ach wie gut, dass niemand weiß, dass ich Rumpelstilzchen heiß.“ Jedes Kind kennt den Namen des Männleins. Doch wer ist dieser Gnom, der Stroh zu Gold spinnt? Der Steinauer Regisseur und Schauspieler Kurt Spielmann hat mit seinem Ensemble das Märchen der Brüder-Grimm im Amtshof in Steinau zu neuem Leben erweckt. In seiner brillanten Inszenierung greift Spielmann auf das Märchenspiel nach Reimen von Milly Kuhlmann zurück.

Eine überragende Katharina Ochsenhirt verkörpert in der Rolle des Rumpelstilzchen nicht nur den Zwerg mit dem irren, verklärten Blick und der verzerrten Sprache,

sie ist kein Dämon, vielmehr ein Zaubermännchen, das seinen Preis verlangt, weil es das Unmögliche möglich macht.

Denn wer Stroh zu Gold spinnt, muss was Besonderes sein. Erst das Halsband, dann der Ring und schließlich das Versprechen: „So versprich mir, wenn du Königin wirst, dein erstes Kind.“

Erst soll die Müllerstochter (Janina Zeisberger) Königin werden, dann ihr Kind geben. Denn Geld, Reichtum und Ansehen wiegen ein Mutterglück nicht auf.

Das lernt die junge Müllerstochter schmerzhaft. Eingeschüchtert und verzweifelt kommt sie daher. „Was hat sich der Vater nur gedacht, dass er mich in solche Not gebracht?“, lamentiert Janina Zeisberger überzeugend. Doch die Lösung der väterlichen Hybris bleibt ein Teufelspakt. „Du schaffst mir die Freiheit und

spinnst mir das Stück.“

Das gute Ende verdankt das Märchen dem Hans (Horst Staudt), dem eine gute „Wurst und ein Schlückchen Bier für den Durst“ lieber gewesen als durch die Lande zu reisen und außergewöhnliche Namen auszugraben. Dass der Diener das Männchen allein im Wald um ein Feuer tanzen sah und dieses seinen Namen verriet, gab dem Märchen bekanntlich die entscheidende Wende. So wird der der dämonische Zauber gebannt und die inneren Ängste begraben.

So ganz an der Ehegatten-Realität war das Gespräch zwischen dem Müller (Horst Staudt) und der Müllerin (Astrid Bauer). Und Museumsleiter Burkhard Kling rührte als Koch den Handlungsbrei ausdrucksstark und überzeugte auch als König. Bis auf die Hauptfiguren spielten alle Darsteller Doppelrollen.

Den Schlüssel zum Verständnis des Rumpelstilzchen liefert das Ensemble auf überzeugende Weise. Und fühlte sich richtig wohl als schauspielerische Vorhut für den kommenden Märchensonntag. Wer das Märchenspiel erleben will, hat am Märchensonntag, 5. August, ausreichend Gelegenheit.

Bereits zum zehnten Mal finden Märchenaufführungen unter dem Motto „Theater im Museum“ im Steinauer Amtshof statt. Rumpelstilzchen ist übrigens auch Thema des Steinauer Märchensonntags Das Märchenspiel im Hof wird um 12 Uhr, 14 Uhr und um 16 Uhr aufgeführt.

Am vergangenen Wochenende stimmten sich die Steinauer schon mal auf das Feiern ein. Der Kumpen verwandelte sich in ein Weindorf, bevor er in wenigen Tagen zu einer einmaligen Märchenbühne wird.



Die Olympia-Gruppe „Japan“ beim Pantomime-Spiel.

Seniorenwanderung im August

Sinntal-Sterbfritz (rs). Die nächste Seniorenwanderung des Rhönklubs Zweigvereins Sterbfritz findet am Donnerstag, 16. August, statt.

Die Teilnehmer fahren zum Haus an der Grenze zwischen Rasdorf und Geisa. Hier steigen die Wanderer aus und gehen an den ehemaligen Grenzbefestigungen vorbei und wandern auf einem Wiesenweg mit schöner Aussicht ins Ulstertal hinab nach Geisa. Dort treffen sie die Nichtwanderer in der Gaststätte „Zur Linde“ zum gemütlichen Beisammensein. Zu dieser Fahrt wird ein Bus eingesetzt mit Abfahrtszeit um 12.30 Uhr vom Bahnhof Sterbfritz. Die Rückfahrt nach Sterbfritz ist für 17.30 Uhr vorgesehen. Zu dieser Fahrt sind alle Mitglieder, Senioren und Gäste eingeladen. Weitere Informationen gibt es bei Barbara Fell, Telefon (066 64) 91 14 00.



Katharina Ochsenhirt (Rumpelstilzchen) und Janina Zeisberger (Müllerstochter) schließen den teuflischen Pakt.



Museumsleiter Burkhard Kling rührt in seiner Rolle als Koch den Handlungsbrei.



Jung und Alt fiebern im Amtshof dem Märchenspiel voller Erwartung entgegen.



Mit viel Geschick und Gleichgewichtssinn, steuerten die Mannschaften des Sautrogrennens über den Weiher.

Paddel-Burschen holten den Sieg

Schlüchtern-Wallroth (vis). Beinahe hätte Petrus dem Anglerverein „Siebenmühlental“ beim Sautrogrennen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Am Tag des Geschehens goss es in Strömen. Doch um die Mittagszeit verzogen sich die dicken Regenwolken und die Sonne schien.

Auch wenn sich in diesem Jahr nur sechs Mannschaften angemeldet hatten, um ihr Können beim Sautrogrennen unter Beweis zu stellen, hatten die rund 200 Zuschauer viel Spaß bei der Veranstaltung. Das Sautrogrennen wurde in diesem Jahr zum dritten Mal ausgetragen. So ein Sautrog wiegt rund 40 Kilo, aber dabei blieb es natürlich nicht. Denn während der Fahrt über den Weiher gesellte sich so mancher Liter Wasser in den Trog und brachte dadurch das Gefährt oftmals schon zum kentern, sehr zur Freude der Zuschauer. In mehreren Durchgängen gingen die Mannschaften an den Start, wobei die Zeit gemessen wurde. In der Mitte des Weihers mussten die „Paddler“ Ringe aufhängen, was gar nicht so leicht zu sein schien, weil es Schwierigkeiten mit dem Gleichgewicht gab. Besonders beim Team „Schoppen-Angler“ mit Marc Lotz und Matthias Larbig warteten die Zuschauer schon darauf, dass sie mal wieder baden gingen, sie schwammen meistens durch den Weiher, um ans Ziel zu kommen. Ein Wiedereinstieg mitten im Weiher war schier unmöglich und schließlich musste ja auch der Sautrog wieder zurück an den Startpunkt gebracht werden. Die

„Schoppen-Angler“ nahmen es mit besonders viel Humor, obwohl sie so manche Attacke auf die späteren Sieger, die „Paddel-Burschen“ mit Fabian Rüffer, Lennard Richter und Christopher Henneberg starteten.

Aber auch das änderte nichts an der Tatsache, dass die „Paddel-Burschen“ am Ende den Sieg nach Hause fuhren. Den zweiten Platz belegte die „Wellblooe“ mit Sven und Hannah Ullrich gefolgt von den Dennis Müller und Christian Goeres vom Team der „Bloo-Burschen“. Platz vier ging an die „Sautrog - Angler“ Marcel Möller und Dirk Riedl. Die „Bloo-Mädels“, Leonie Lotz, Anne Baist und Sophia

Rieger belegten Platz fünf und das Schlusslicht bildeten die „Schoppe-Angler“, die Witzbolde des Nachmittags.

Für alle war es ein Riesenspaß, und gemäß dem Motto der Olympiade in London hieß es: „Dabei sein ist alles“. Für das leibliche Wohl war mit frisch geräucherter Forelle und selbstgebackenen Kuchen von den Vereinsmitgliedern bestens vorgesorgt. Als Rennleiter fungierte Rüdiger Creß, Zeitnehmerin war Marlies Drescher und kommentiert wurde das Sautrogrennen von René Kurowsky. Hans-Peter Michels schwamm als Rettungsschwimmer im Weiher.



Die meiste Zeit des Sautrogrennens verbrachte Marc Lotz und Matthias Larbig im Wasser, statt im Sautrog.

SSV

50 % - 70 %

REDUZIERT

- Damen-T-Shirts u. -Tops**
Esprit, s.Oliver, edc, Cecil ab 5,-
- Damen-Kleider**
Esprit, s.Oliver, edc ab 10,-
- Damen-Jeans u. -Baumwollhosen**
Esprit, s.Oliver, edc, QS, große Auswahl ab 20,-
- Damen-Jeans u. -Baumwollhosen**
Mac, Cecil 39,- / 29,- / 20,-
- Damen-Röcke**
mod. kurze Länge – edc, QS 20,- / 10,-
- Damen-Blusen**
große Auswahl/viele Formen
Esprit, s.Oliver, edc, Cecil ab 6,95
- Alle Damen- u. Herren-Bermudas u. -Shorts**
große Auswahl ab 6,95
- Herren-T-Shirts**
s.Oliver, edc, QS, große Auswahl ab 15,-
- Herren-Hemden**
Kurzarm – Langarm
s.Oliver, edc, QS, Tom Tailor ab 39,-
- Herren-Jeans**
Mac, edc, QS ab 39,-
- Herren-Baumwollhosen**
Mac, s.Oliver ab 39,-

s.Oliver Kinder-Sommer-Kollektion

50 % reduziert

JEANS-SHOP

rech

HAUS DER JUNGEN MODE
SCHLÜCHTERN



Der Gremmlersche Männerchor besuchte mit Ehegatten und Freunden die Saalfelder Feengrotte.

Chor besuchte Grotte in Saalfeld

Schlüchtern (vis). Schon am frühen Morgen startete der Gremmlersche Männerchor mit Ehepartnern und Freunden, um der Feengrotte in Saalfeld einen Besuch abzustatten.

Eine landschaftlich interessante Reisestrecke durch die Rhön, vorbei an Bad Neustadt brachte die Ausflügler mitten hinein, ins grüne Herz von Thüringen. Auf dem Weg lagen der Kikelhahn bei Ilmenau, den schon Goethe schätzte, und der Rennsteigtunnel mit seinen 8778 Metern. Da kam eine Rast mit Kaffee und selbst gebackenen Spezialitäten gerade recht, bevor man sich dem Ziel, den Saalfelder Feengrotten, näherte. Eine Grottenfee empfing die Besucher und übernahm die Führung. So erfuhren die Gäste alles über die Entstehung der Grotte und den Werdegang des einstigen Bergwerks. Die Besucher ließen sich von der zauberhaften und farbenfreudigen Welt der Feengrotte gefangen nehmen. Im imposanten Märchenland wurden die Besucher mit einem zauberhaften Musik- und Lichterspiel empfangen. Davon ließen sich die Sänger des Gremmlerschen Männerchores inspirieren und stimmten das Steigerlied „Glück auf, Glück auf“ an, um sich für die Führung zu bedanken. Am Hohe- warte Stausee wurden die Ausflügler schon vom Kapitän des MS Saale- land erwartet und begrüßt. Bei herrlichem Sonnenschein ging es

vorbei an den idyllischen und malerischen Berghängen des Saaletals. Gleichzeitig gab es viele Informationen über den Stausee und das Naturschutzgebiet. Die Rückfahrt führte durch das thüringische Schiefer-

gebirge bis hinein ins fränkische Neuses am Berg. Im Weinstall von Heinrich Stier warteten schon eine deftige Häckerbrotzeit und ein Glattenwein. Mit Gesang klang der Tag aus.

Bergwinkel Wochen-Bote

Verlag H. G. Bernert
Postfach 1205
63552 Gelnhäusen
www.Wochen-Bote.de
Anzeigen/Beilagen
Prospektverteilung
Tel. (0 60 51) 7 88 03-7 88
Fax (0 60 51) 7 88 03-7 00
Anzeigenschluss
Dienstag 15.00 Uhr
Beilagen- und Redaktionsschluss
Montag 10.00 Uhr
Info@Wochen-Bote.de
Anzeigen@Wochen-Bote.de
Redaktion@Wochen-Bote.de

Lambert

Elmweg 8
Schlüchtern

Öffnungszeiten!
Mo.-Fr.: 8.00 - 19.00 Uhr
Samst.: 8.30 - 14.00 Uhr

Für Druckfehler keine Haftung

Angebote vom 02.08. bis 08.08. 2012

<div style="background-color: #4CAF50; color: white; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold; font-size: 0.8em;"> <p style="margin: 0;">Verlosung Inliner</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.2em;">Krombacher</p> <p style="font-size: 0.8em;">Pilsener</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.5em;">11,99</p> <p style="font-size: 0.7em;">+Pfd. 3,10 / 3,42</p> </div>	<div style="background-color: #4CAF50; color: white; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold; font-size: 1.5em;"> <p style="margin: 0;">Rapp's</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p style="font-size: 1.2em;">Schorlen</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.5em;">8,49</p> <p style="font-size: 0.7em;">+Pfd. 3,30</p> </div>
<div style="background-color: #4CAF50; color: white; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold; font-size: 0.8em;"> <p style="margin: 0;">RHÖN SPRUDEL</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p style="font-size: 0.8em;">ORIGINAL MEDIUM NATURELLE</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.2em;">4,99</p> <p style="font-size: 0.7em;">+Pfd. 3,30</p> </div>	<div style="background-color: #4CAF50; color: white; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold; font-size: 0.8em;"> <p style="margin: 0;">Schlappeseppel</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p style="font-size: 0.8em;">SPECIAL</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.2em;">9,99</p> <p style="font-size: 0.7em;">+Pfd. 4,50</p> </div>
<div style="background-color: #4CAF50; color: white; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold; font-size: 0.8em;"> <p style="margin: 0;">Schlappeseppel</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p style="font-size: 0.8em;">KELLERBIER LANDBIER DUNKEL WEISSBIER</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.2em;">11,99</p> <p style="font-size: 0.7em;">+Pfd. 3,10</p> </div>	<div style="background-color: #4CAF50; color: white; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold; font-size: 0.8em;"> <p style="margin: 0;">Coca-Cola</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p style="font-size: 0.8em;">mezzo Fanta Spritz</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.2em;">8,99</p> <p style="font-size: 0.7em;">+Pfd. 3,30</p> </div>
<div style="background-color: #4CAF50; color: white; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold; font-size: 0.8em;"> <p style="margin: 0;">Keiler</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p style="font-size: 0.8em;">Weizen Landpils</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.2em;">11,99</p> <p style="font-size: 0.7em;">+Pfd. 4,50</p> </div>	<div style="background-color: #4CAF50; color: white; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold; font-size: 0.8em;"> <p style="margin: 0;">BRÜCKENAUER</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p style="font-size: 0.8em;">SPRITZIG MEDIUM NATURELL</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.2em;">3,99</p> <p style="font-size: 0.7em;">+Pfd. 3,30</p> </div>

GÜLTIG AUCH IN DEN GETRÄNKESHOPS: Altengronau - Breunings - Seidenroth - Vollmerz - Wallroth - Weichersbach - Weiperz -

30 Jahre ARGE und Dorffest in Marjoß

Steinau-Marjoß (rs). Vom 9. bis 12. August wird das 30 Jährige Bestehen der Arbeitsgemeinschaft Marjoßer Vereine mit einem Dorffest gefeiert.

Fischbörner Buben. Am Samstag, 11. August, öffnet ab 14.30 Uhr ein kunterbuntes Kinderzelt mit Kaffee und Kuchen und weiterem Kinderprogramm. Anschließend folgt das Brunnenfest mit Entenrennen, der Ernennung der neuen Brunnenkönigin und ab 20 Uhr mit Musik mit dem Musikverein Edelweiß Mernes.

Hier ein kleiner Auszug aus dem Programm: Vom 6. August bis zum 12. August wird eine Ausstellung von Marjoßer Tontöpfen im Gasthaus Heinbuch gezeigt.

Am Sonntag, 12. August, wird das Programm um 14 Uhr mit einem Gottesdienst im Festzelt und anschließendem Kaffee und Kuchen fortgesetzt. Zugunsten der Kirchenrenovierung lässt man Tauben fliegen bevor das Fest schließlich ausklingt, gibt es noch einen Kinderflohmarkt. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Am Donnerstag, 9. August, wird es eine Dia- und Filmvorführung im Landgasthof Charlott geben mit dem Thema „Marjoß früher und heute“.

Am Freitag, 10. August, beginnt um 19 Uhr ein Festkommers mit „Buntem Programm“. Ab 21 Uhr spielen dann die

Herbst-Winter-Basar

Sinntal-Sterbfritz (rs). In der Mehrzweckhalle Sterbfritz findet am Samstag, 1. September, von 10 Uhr bis 12 Uhr wieder der Herbst-Winter-Basar „Rund ums Kind“ der Lollypops statt Im Angebot sind Herbst- und Winterbekleidung, Spielwaren, Kinderwagen, Umstandsmoden etc. Infos über Annahme und Verkauf unter Telefon (0 66 64) 66 39 oder (0 66 64) 66 70 (mittags). Einlass für sichtbar Schwangere 15 Minuten früher. Da in der Vergangenheit verschiedene Artikel abhanden gekommen sind, bitten die Organisatoren, Kinderwagen, Maxi Cosi's und Taschen zu Hause zu lassen. Sie stellen für die Besucher Tragetaschen bereit.

Tanz und Meditation

Salmünster (rs). „Alles beginnt mit der Sehnsucht“ – dieses Zitat von Nelly Sachs steht über einem Tanzwochenende, das vom Freitag, 31. August, um 18 Uhr bis Sonntag, 2. September, um 13 Uhr im Bildungs- und Exerzitenhaus Kloster Salmünster stattfindet. Das Wochenende lädt ein, der eigenen Sehnsucht als Gabe Gottes, die er uns in Herz gelegt hat, nachzuspüren. Themenbezogene Texte laden zu Meditation und Gespräch ein. Die Tänze zu meditativen oder traditionellen Melodien helfen zur Mitte zu finden. Alle Schritte werden ausführlich erklärt, so dass jede bzw. jeder problemlos mitmachen kann. Begleitet werden die Tage von Ilona Götz aus Fulda. Die Teilnahmegebühr beträgt 98.50 Euro. Im Preis enthalten sind die Übernachtung im Einzelzimmer mit Dusche und WC, vier Mahlzeiten am Tag sowie die Kurskosten. Nähere Informationen zum Kurs erhalten Interessenten beim Bildungs- und Exerzitenhaus im Kloster Salmünster, in der Franziskanergasse 2, 63628 Bad Soden-Salmünster. Dort können sie auch ein ausführliches Programm anfordern und sich anmelden unter Telefonnummer (0 60 56) 9 19 31 12, www.bildungshaus-salmuenster.de.

Neue Bushaltestelle in Sterbfritz

Sinntal-Sterbfritz (rs). An der Gemeindestraße „Erbachstraße“ im Kreuzungsbereich „Seemeweg“ in Sinntal-Sterbfritz, in Höhe des Bauhofs der Gemeinde Sinntal, wurde beidseitig eine neue Bushaltestelle für den ÖPNV eingerichtet. Die Bushaltestelle wird seit Freitag, 20. Juli, angefahren. Die An- und Abfahrtszeiten sind an der Bushaltestelle öffentlich ausgehängt.

Notdienste in Schlüchtern

Apothekendienste: 4. August: Einhorn-Apotheke (Sterbfritz) und Linden-Apotheke (Neuhof), 5. August: Brüder-Grimm-Apotheke (Steinau) und Kalbach-Apotheke (Kalbach), 6. August: Marien-Apotheke (Flieden), 7. August: Rathaus-Apotheke (Slü), 8. August: Bergwinkel-Apotheke (Slü), 9. August: Alte Apotheke (Slü), 10. August: Ulrich-von-Hutten-Apotheke (Slü). Ärztliche Notdienste: Die Zentrale Leitstelle des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD) ist montags, dienstags und donnerstags von 18 Uhr bis 7 Uhr, mittwochs von 13 Uhr bis 7 Uhr, freitags von 15 Uhr bis 7 Uhr und am Wochenende, an Feiertagen und an Brückentagen von 7 Uhr bis 7 Uhr unter der Tel. (0 69) 1 92 92 erreichbar. Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, Tel. (0 69) 63 01 51 10 zuständig. Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin, Tel. (0 18 05) 60 70 11, zu erfragen.

Getränke Hankelmann der freundliche Fachmarkt. Wir liefern auch aus!

Licher Pilsner/Export 9.99, Brückenauer Premium PET spritzig od. still 4.99

Krombacher 20x0,5 l 10.99

Förstina Schorlen PET 6.99, Coca-Cola Kombikiste 8.99

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr, *Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr

Weisgerber Containerdienst Kanalservice Abfallannahme „Ihr Entsorger im Kinzigtal“

Keine Ideen? Wir haben die Lösungen! sixeyesmedia gmbh

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von www.fotofreund.de, Reifen-Simon

Kreuzworträtsel mit 17 Spalten und 15 Zeilen. Spaltenüberschriften: Gespräch mit Gott, englisch: bei, Rufname von Capone, englisch: auf, Anteilsschein, Fahrbahnabgrenzung, Gepäck, leichtes Beboot, Fußwege, Trottoirs, Abk.: ebenso, 1, griechischer Buchstabe, großer Lärm, Krach, Märchengestalt, Vorname der Lindgren, geographische Einheit, Brille mit Haltestiel, ein US-Gehelmdienst, Muse der Lyrik, lateinisch: ich, Ungeheuer, 3, Observatorium, Höhenzug im Weserbergland, weit-schwingende Wellen, italienischer Name des Atna, Rufname von Onassis, klar, nicht vage, dunkles englisches Bier, feierliches Gedicht, 5, starkes Verlangen, ausgelassen, Börsenaufgeld, in Reichweite, 6, unantastbar, Fläschchen in den Niederlanden, Schelle, griechische Vorsilbe: neu, Zugmaschine (Kw.), Abk.: Magister Legum, 4

Griebel DRUCKDIENSTLEISTUNGEN DIREKT IN SCHLÜCHTERN MITTE

Barankauf Gold & Silber, DRUSCHEL RAUMDESIGN

Bürotechnik, Bürobedarf, Büromöbel, Technischer Kundendienst

hiero Der Partner für Ihr Büro

Jetzt hier erhältlich DER FOTOFREUND

Ich trainiere im FIT & FUN, weil... Sonja Möller

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

GAMELAND, MAX UND MORITZ, Reifen-Simon, Pizzeria Casa Azzurra, HS FAHRZEUGTEILE, Karin Schubert Friseurmeisterin, Körner, PZ, Hellmich, Die Biene, TIM SPORT-OUTLET



Weitzelfest Schlüchtern

4. und 5. August 2012 auf dem Acis

Grüßwort zum Weitzelfest



Im Gedenken an Johann Joachim Weitzel, einem Bäcker, der seinen in Holland erworbenen Reichtum seiner Heimatstadt Schlüchtern vermachte, wird jedes Jahr am ersten Wochenende im August das traditionelle Weitzelfest in Schlüchtern gefeiert.

Das Fest, das wieder auf dem Acis-Gelände stattfindet, bietet neben allem für das leibliche Wohl und guter Unterhaltung mit verschiedenen Musikdarbietungen die Möglichkeit, sich mit alten Freunden zu treffen und neue Bekanntschaften zu schließen.

Auch dieses Jahr finden für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger der Senioren-Nachmittag in der Stadthalle Schlüchtern sowie die traditionellen Brezelspiele und ein Ökumenischer Gottesdienst auf dem Acis statt. Wie im Reglement der Weitzel-Stiftung festgelegt, werden Brezeln an die Kinder verteilt und Ehrenpreise an die Landwirtschaft für gezüchtete Tiere und selbst angebaute Feldfrüchte aller Art verliehen. Erstmals ist das Weitzelfest mit dem Abschlussfest der Ferienspiele verbunden.

Ich danke der Aktionsgemeinschaft Schlüchterner Vereine für die Erstellung des Rahmenprogramms und allen, die durch ihren Einsatz zum Gelingen des Weitzelfestes beitragen.

Allen Besuchern aus nah und fern und unseren Einwohnern wünsche ich, auch im Namen des Magistrats der Stadt Schlüchtern, vergnügte Stunden auf dem Weitzelfest.

Fritsch, Bürgermeister



Schon jetzt dürfen sich Zuschauer und Spieler auf ausgefallene Wasserspiele freuen.

Vorfriede auf Spiele um die Goldene Brezel

Schlüchtern (vis). Schon jetzt dürfen die Besucher des Weitzelfestes gespannt sein, was sich der Club der Präsidenten, mit Jörn Hagemann an der Spitze, wieder für die Spiele um die „Goldene Brezel“ hat einfallen lassen.

Wie in den Jahren zuvor, ist der Ideenreichtum des Clubs der Präsidenten schier unerschöpflich. In diesem Jahr haben sich bis jetzt, vier Mannschaften bereit erklärt, die „Kampfansage“ anzunehmen. Neben den Titelverteidigern des Vorjahres, dem Herolzer Bloo, wird der künftige Kalte-Markt-Präsident Björn Urbach mit einer Mannschaft seines Vereins, dem

Motor-Sport-Club, das Männerballett des SCC „Die Spätzünder“ sowie eine Gruppe „Schotten“ den Herausforderungen stellen.

Alles darf an dieser Stelle natürlich noch nicht verraten werden, etwas ließ Jörn Hagemann aber schon durchblicken, neben einem „Balla-Balla-Spiel“, wird es wieder Wasserspiele, hoffentlich nicht von oben, das Haus vom Nikolaus und verschiedene Hindernissparcours geben.

Die Spiele um die „Goldene Brezel“ beginnen am Sonntag, 5. August, ab 14 Uhr, auf der Wiese am Acis. Gegen 18 Uhr findet die Siegerehrung statt.

Weitzelfest 2012

Unsere Spezialitäten am Weitzelfest-Wochenende
 Wildsauerbraten mit gebackenen Laugenbrezel-Klößen
 Rinderroulade mit Brezel-Knödel
 Weitzelschnitzel in Brezelpanade mit Rahmchampignons

So erreichen Sie uns:
 Telefon: 06661 6092711 - Mail: info@acisbrunnen.de - Web: www.acisbrunnen.de
 Öffnungszeiten (Montag Ruhetag):
 Dienstag & Mittwoch ab 15:00 Uhr, andere Tage & Feiertage ab 11:00 Uhr geöffnet
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DIE VOLLENDUNG IHRER TRÄUME!

Häuser bauen ist unsere Leidenschaft
 Hausausstellung Schlüchtern · Am Distelrasen 2
 Tel. 06661 / 98 300
www.bien-zenker.de

BIEN ZENKER
DAS HAUS

Lambert

Getränke und mehr...
 Telefon 06661 / 1701
www.getranke-lambert.de

Elmweg 8
 Schlüchtern

Öffnungszeiten!
 Mo.-Fr.: 8.00 - 19.00 Uhr
 Samst.: 8.30 - 14.00 Uhr

FÖLLNER

GmbH

HEIZUNGSBAU · SANITÄR · BAUSPENGLEREI · SOLARANLAGEN
 36381 Schlüchtern · Brückenaauer Straße 17 · Tel. (06661) 96000

◆ Fliesenverlegung aller Art ◆ Altbadsanierung aus einer Hand

Jens Föllner
 Keramik
 Bergstr. 23
 36381 Schlüchtern

☎ 06661/916194
 Fax 06661/919506

foellner-keramik@t-online.de

Weitzelfest

SCHLÜCHTERN

... am Acisbrunnen

4. + 5. August 2012

SAMSTAG, 4. August:

- 15.00 Uhr • Senioren-Nachmittag in der Stadthalle Schlüchtern
- 16.30 Uhr • Abschluss der Ferienspiele
- ab 17.30 Uhr • Shuttlebus-Service zum Acisgelände
Haltestellen: Stadthalle, ehem. Post, Parkplatz „Getränke-Lambert“ und am Untertor – sowie Pendelverkehr ab dem Parkplatz Lieserhöhe
- 18.00 Uhr • Eröffnung mit Bieranstich
durch Bürgermeister Falko Fritsch und Kalte-Markt-Präsident Jens Schilling, anschließend verschiedene Darbietungen der Vereine
- Cocktail-Bar des Sono-Teams ... **SONO**
- 20.00 Uhr • Live Band „ECHO FOUR“ ... **ECHO FOUR**

SONNTAG, 5. August:

- ab 10.30 Uhr • Shuttlebus-Service zum Acisgelände
Haltestellen: Stadthalle, ehem. Post, Parkplatz „Getränke-Lambert“ und am Untertor – sowie Pendelverkehr ab dem Parkplatz Lieserhöhe
- 11.00 Uhr • Ökumenischer Gottesdienst
 • anschließend Frühlingsessen
- 14.00 Uhr • Brezelverteilung an die Kinder
 • Spiele um die „Goldene Brezel“
 • Kaffee und Kuchen
 von den Schlüchterner Landfrauen
- 16.00 Uhr • Eisenbahner Musikverein 1908 Elm e.V.

Für Speisen und Getränke sorgen die Schlüchterner Vereine.

Änderungen vorbehalten. Veranstalter: Magistrat der Stadt Schlüchtern



**NEUWERTIG.
 GÜNSTIG.
 SOFORT
 VERFÜGBAR.**



Abb. zeigt Sonderausstattung

Der Fiat 500*
schon ab
€ 10.990,-

Jede Fahrt ein Erlebnis – der Fiat 500 inklusive:

- 7 Airbags • Elektrische Fensterheber • Radio mit CD/MP3-Player • Zentralverriegelung mit Fernbedienung • Servolenkung Dualdrive™ u. v. m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: kombiniert 6,1–3,9. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 140–90.

*Tageszulassungen von Monat/Jahr

Ihr Fiat Händler:

WILHELM FEHL E.K.
 GRABENSTR. 4
 36381 SCHLUECHTERN
 Telefon: 06661 4672
 info@autohaus-fehl.de



Immer spannend und mit viel Spaß verbunden, die Spiele um die „Goldene Brezel“.

Grillspezialitäten

Schlüchtern (vis). Am Samstag, 4. August, und Sonntag, 5. August können die Schlüchterner Küchen kalt bleiben. Beim Weitzelfest haben neben den Schlüchterner Landfrauen auch die Vereine sowie der Lions-Club bestens für das leibliche Wohl der Besucher des Weitzelfestes am Acis vorgesorgt. Neben Grillspezialitäten gibt es selbst gebackene Kuchen und Torten sowie einen Weinstand mit Käsehäppchen, also für jeden Geschmack ist etwas dabei. Zudem können sich die Gäste in der Waldgaststätte „Acis“ unter anderem mit Wildschweinsauerbraten und Laugenbrezelknödel oder Schnitzel verwöhnen lassen.

Spiel und Spaß für die Kinder

Schlüchtern (vis). Für die Kinder ist das Weitzelfest immer ein ganz besonderes Ereignis.

Nicht nur, dass sie am Acis völlig gefahrlos herumtollen können, eine leckere Brezel essen, welche am Sonntag, den 5. August, ab 14 Uhr an die Kinder ausgegeben werden, ganz so, wie es J.J. Weitzel in seinem Testament bestimmt hat, daneben können sie auch Tiere in der Kleintierausstellung beobachten oder streicheln.

Zusätzlich gibt es Pony-Reiten, Planwagenfahrten und natürlich ein kleines Kinderkarussell. Eine Hüpfburg, ein Luftballonwettbewerb, eine Schminkstation und eine Kletterwand werden vor Ort für Abwechslung bei den kleinen Gästen sorgen. Zudem stellt das „Kunterbunte Kinderzelt“ aus Vollmerz den riesigen Kriech-Erlebnistunnel auf, den Bernd Druschel gemeinsam mit der Firma Hassinger „ertüfelt“ hat.



Besonders beliebt bei den Kleinen, die Tiere im Streichelgehege.



Auf der Hüpfburg können sich die Kinder nach Herzenslust austoben.

Will Biere, Weizen diverse Sorten 20x 0,5 l-Flaschen-Kasten  zzgl. 3,10 € Pfand 1 l = 1,00 € 9.99	König Pilsener 20x 0,5 l-Flaschen-Kasten zzgl. 3,10 € Pfand 1 l = 1,10 € 10.99 + Grillzange gratis!	RhönSprudel Mineralwasser diverse Sorten 12x 1,0 l-Flaschen-Kasten  zzgl. 3,30 € Pfand 1 l = 0,42 € 4.99	Münchner Hofbräu Oktoberfestbier 20x 0,5 l-Flaschen-Kasten + Maßkrug gratis! zzgl. 3,10 € Pfand 1 l = 1,20 € 11.99	Bizzl Kiss, Leicht & Fit diverse Sorten 12x 1,0 l-Flaschen-Kasten  zzgl. 3,30 € Pfand 1 l = 0,58 € 6.99	Gerolsteiner Mineralwasser diverse Sorten 12x 1,0 l-Flaschen-Kasten zzgl. 3,30 € Pfand 1 l = 0,42 € 4.99	top frisch mit Apfel, Zitrone, Orange, Wildkirsch 6x 1,5 l-Flaschen-Kasten zzgl. 3,00 € Pfand 1 l = 0,39 € 3.49	 Getränke Markt Angebote gültig vom 30. 7. bis 4. 8. 2012. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Artikel und Zugaben solange Vorrat reicht. Unsere Standorte finden Sie unter: www.heurich.de Verkauf im Namen der Firma Heurich GmbH & Co. KG, Landwehr 20/26 • 36100 Petersberg
--	--	---	---	--	---	--	--

Haben Sie mal 1 Minute?



Verhaltenstrainer
Elmar Egold

Akzeptieren Sie Ihren Körper so, wie er ist!

Mögen Sie Ihren Körper? Oder haben Sie einiges zu bemängeln: zu groß, zu klein, Bauch zu dick, Haare zu dünn oder Nase zu lang? Forscher haben ermittelt, dass 87 % aller Menschen mindestens mit einem Körpermerkmal unzufrieden sind. Manche haben sogar seitenlange Mängellisten. Schönheitschirurgen leben nicht schlecht davon.

Was macht aber diese Unzufriedenheit mit uns? Sie mindert das Selbstwertgefühl, die Selbstsicherheit geht flöten und wenn man sich nicht leiden mag, kriegt man auch den Hintern nicht hoch, um Gutes für sich selbst zutun.

Auf die meisten Faktoren wie Körperform oder Größe haben wir sowieso keinen Einfluss. Sehr wohl aber zum Beispiel auf unser Gewicht oder ob wir ein griesgrämiges oder freundliches Gesicht vor uns her tragen. Die Motivation für ein gesundheitsbewusstes Leben wird maßgeblich von unserer Selbstbeziehung beeinflusst. Kämpfen wir gegen unseren Körper oder lehnen wir ihn ab, sind unangenehme Symptome die logische Folge. Jeder Arzt weiß, welche große Rolle die innere Haltung des Patienten für die Genesung spielt.

Akzeptieren Sie Ihren Körper und danken Sie ihm, dass er für Sie viel Arbeit erledigt. Lernen Sie sich so zu mögen, wie der liebe Gott Sie schuf. Das ist die beste Medizin und sie kostet noch dazu keinen Cent.

Elmar Egold • Verhaltenstrainer • www.egold-konzept.de
 Institut • Gewerbestraße 26 • 63619 Bad Orb • Tel.: 06052-801880

Goldene Gedanken gesponnen

Märchenillustrationen von Georg Zoun in der Markthalle Steinau

Steinau (ps). Kurz vor dem Märchensonntag ist die Brüder-Grimm-Stadt Steinau um eine weitere Attraktion reicher. In der Markthalle stellt der Maler Georg Zoun 59 Märchenillustrationen aus. „Jeder hat die Bilder zu den Märchen im Kopf. Viele davon hat Eleonore Polster vor 100 Jahren illustriert. Und diese Vorlagen hat Georg Zoun zum 200. Geburtstag der ersten Ausgabe der Grimmschen Kinder- und Hausmärchen jetzt neu gefertigt“, würdigte Landrat Erich Pipa bei der Ausstellungsöffnung.

Es ist die Zahl 59, die Bürgermeister Strauch in seiner Ansprache hervor hob. „Georg Zoun lebt seit 59 Jahren in Steinau und 59 Illustration-

en sind hier zu bewundern.“ Überall begegne man in der Stadt dem Schaffen des Malers. Er habe die Fassade des Hauses Mülhause märchenhaft verziert, die Wappentafel der Stadt und seiner Stadtteile gemalt und viele Jahre die Kulissen für die Faschingsitzung der Steinauer Narren entworfen. Und SKV-Vorsitzender Hans-Ralf Heiliger bat den Künstler: „Male und male weitere 59 Jahre für uns.“

„Ich habe schon viele goldene Gedanken gesponnen“, betonte Zoun und kündigte an, für den Weihnachtsmarkt jedem Stand ein Bild mit einem Märchenmotiv zu malen. „Dann wird es bestimmt ein märchenhafter Weihnachtsmarkt“, versprach der aus dem Sudetenland

stammende Künstler. Die in der Markthalle ausgestellten Scherenschnittbilder zeigen nicht nur die bekannten Märchen. Weniger bekannte wie Gänsemagd, Lumpengesindel, Grabhügel, Hirtenbüblein, Wichtelmänner oder Drei Schlangenblätter sollen den Märchenfreund noch näher an das Werk der Brüder-Grimm heranführen. „Ich habe Märchenbilder schon beim Metzger, in der Apotheke und in der Bank verteilt“, wirbt der 83-Jährige auf die ihm eigene Weise für die Grimms und den Märchensonntag. Und freute sich, dass auch die Stadtführer in ihren Kostümen mithelfen, dass die Märchen der Brüder-Grimm in Steinau lebendig werden.

Keine Monatsversammlung

Sinntal-Mottgers (rs). Der Kaninchenzuchtverein Mottgers teilt mit, dass am Samstag, 3. August, keine Monatsversammlung stattfindet.

2 RAD ROTH
Große Auswahl – guter Service
 Sinntal-Sterbfritz • Tel. (06664) 7656

Versorgungsamt

Schlüchtern (rs). Der nächste Sprechstermin des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales (Fulda) findet am Freitag, 3. August, von 9 Uhr bis 12 Uhr im Haus des Handwerks, Krämerstraße 5, in Schlüchtern statt.



Walter Strauch bedankt sich bei Georg Zoun mit einem Numisbrief.



Die Stadtführer präsentieren sich als lebendige Märchengestalten.

EIN JAHR MÖBELHAUS IM FULDAER LOKSCHUPPEN

„Ich würde alles nochmal so machen“

Hans-Dieter Buhl zieht ein Jahr nach der Eröffnung des Lokschuppens in Fulda Bilanz

Fast ein Jahr ist es nun her, dass Hans-Dieter Buhl gemeinsam mit Ehefrau Gisela durch die Inbetriebnahme des alten Lokschuppens in Fulda eines der größten Möbelhäuser in Hessen eröffnet hat. Zeit für eine erste Bilanz.



Vor einem Jahr hat Hans-Dieter Buhl den alten Lokschuppen in Fulda eröffnet.

Seit Fertigstellung des rund 25 Millionen Euro teuren Erweiterungs- und Umbauprojekts zählt das Fuldaer Möbelhaus Buhl mit einer Verkaufsfläche von mittlerweile rund 50.000 Quadratmetern zu den größten in Hessen. Firmenchef Hans-Dieter Buhl ist mit der bisherigen Entwicklung völlig zufrieden.

Im Lokschuppen ist nach einem Jahr wieder der Alltag eingekehrt. Wie fällt Ihre persönliche Bilanz der ersten zwölf Monate seit der Eröffnung aus?

Hans-Dieter Buhl: Wir sind sehr zufrieden. Die Umsätze, die Frequenz und die Kundenzufriedenheit zeigen uns jeden Tag aufs Neue, dass die Entscheidung zum Kauf und Umbau des Lokschuppens die richtige war. Auch die Verantwortlichen der Stadt sind froh, dass aus dieser Ruine eine richtig schöne Ecke von Fulda geworden ist.

Was hat sich für Ihre Kunden seit der Eröffnung des neuen Möbelhauses geändert?

Hans-Dieter Buhl: Wir können die Sortimente viel breiter und tiefer zeigen. Außer-

dem sind zusätzliche Bereiche wie der Baby-Fachmarkt, der Büro-Fachmarkt und das große Gartencenter entstanden. Auch die bestehenden Abteilungen wurden deutlich ausgeweitet.

Der Lokschuppen erinnert eigentlich kaum noch an ein klassisches Möbelhaus von damals. Hat sich der Anspruch der Kunden gewandelt?

Hans-Dieter Buhl: Der Trend geht ganz klar zum Erlebnis-kaufhaus. Der Kunde möchte

nicht einfach nur etwas kaufen. Vielmehr möchte er etwas geboten bekommen. Er will sich am liebsten den ganzen Tag mit seiner Familie hier aufhalten können. Aus diesem Grund haben wir neben der neuen Weitläufigkeit unseres Möbelhauses auch gastronomisch verschiedene Möglichkeiten geschaffen, damit sich unsere Kunden wohlfühlen. Außerdem ist mit zwei großen Kinderecken genug Platz geschaffen worden, damit die Kleinen spielen und toben können.

Eine Investition von 25 Millionen Euro, um dem Kunden ein wenig mehr Spaß zu bieten: Tun die geänderten Ansprüche ab einem bestimmten Zeitpunkt weh?

Hans-Dieter Buhl: Es ging ja nicht nur darum, mehr Spaß zu bieten. Wir sprechen seit dem Umbau deutlich mehr Menschen an. Unsere Kunden kommen nun aus Frankfurt, Kassel und Würzburg. Aber auch in der Region sind wir aufgrund unserer Größe ein wahrer Magnet geworden.

Welche Reaktionen haben Sie von Ihren Kunden auf den neuen Lokschuppen in den vergangenen Monaten erhalten?

Hans-Dieter Buhl: Obwohl ich nicht täglich im Verkauf stehe, habe ich sehr viele positive Reaktionen mitbekommen. Viele Kunden schätzen, dass wir den Lokschuppen in seiner ursprünglichen Form erhalten haben. Auch unser Panorama-Restaurant sowie unser großer Coffeshop im Erdgeschoss kommen sehr gut an. Wirkliche Kritikpunkte, auf die ich reagieren müsste, habe ich noch nicht gehört. Es kann natürlich gut sein, dass solche Punkte irgendwann auftauchen werden, derzeit sind wir aber sehr gut aufgestellt.

Würden Sie alles nochmal genauso machen, wenn Sie heute die Uhr zurückdrehen könnten?

Hans-Dieter Buhl: Mit einem Satz – ich würde alles noch einmal genauso machen. Ohne Abstriche!

Gibt es noch bauliche Maßnahmen in beiden Häusern oder ist das Projekt jetzt abgeschlossen?

Hans-Dieter Buhl: Dies ist erst einmal der Endstand. Den trendstore, unser ehemaliges Hauptgebäude, hatten wir ja etwas später eröffnet. Das Logistikzentrum, die Auslieferung und der Versand wurden aufgerüstet und auch in Sachen Personal haben wir uns vergrößert. Mittlerweile beschäftigen wir am Standort Fulda 250 Mitarbeiter.

Ist die Produktpalette komplett oder sind Ihnen Bereiche aufgefallen, die noch fehlen?

Hans-Dieter Buhl: Das Sortiment ist komplett. Natürlich gibt es modische Veränderungen, auf die wir reagieren. Hin und wieder kommen auch neue Hersteller hinzu, andere werden aus dem Angebot genommen. Aber ansonsten ist unsere Palette sehr umfassend.

Haben Sie in Fulda weitere Investitionen geplant?

Hans-Dieter Buhl: In Fulda sind erst einmal keine weiteren großen Schritte geplant. Allerdings haben wir hier momentan auch keinen Bedarf, weiter zu investieren. An unserem Standort in Wolfburg werden wir in den nächsten zwei Jahren weitere Lagerfläche schaffen, um den gestiegenen Ansprüchen gerecht zu werden.



Hans-Dieter Buhl

— Anzeige —



Jugendcamp im Golf-Club Spessart

Bad Soden-Salmünster (rs). Die für die Jugendarbeit im Verantwortlichen haben wie jedes Jahr in den Ferien die betreuten Jugendlichen für drei Tage ins „Trainingslager“ eingeladen. Steffie Mayer betont: „Selbstverständlich wollen wir in Zusammenarbeit mit dem PGA Golflehrer des Clubs Lothar Jahn, die sportlichen Fähigkeiten der Jugendlichen verbessern“. Sabine Zipf fügt hinzu: „Das Camp soll darüber hinaus auch die Teambildung fördern“. Die Jugendlichen spielen unter Beobachtung der Betreuerinnen und des Golflehrers kleinere Turniere und verbringen gemeinsam ihre Freizeiten. Ein ganzer Tag im Camp war ausgefüllt mit dem Training unterschiedlichster Spielsituationen und der individuellen Verbesserung der Fähigkeiten einzelner Jugendlicher. An den beiden anderen Tagen wurden vorgabewirksame Turniere veranstaltet. Die Zelte haben die Eltern der Kinder mitgebracht und beim Aufstellen im Gelände des Clubs geholfen. Zum Teil sind auch die Väter der Jugendlichen des Nachts in einem Zelt anwesend. Unter anderem auch der Vizepräsident des Clubs, Christian Zipf. Für die Verpflegung sorgen die Betreiber des Clubrestaurants Michele Polizzi und Giovanni Sistarelli. Das Jugendcamp unterstreicht einmal mehr die vorbildliche Jugendarbeit des Clubs, die durch die erfolgreichen Teilnahmen an den Veranstaltungen des Hessischen Golfverbandes deutlich werden. Unser Bild zeigt die Teilnehmer am Jugendcamp des Golf-Club Spessart vor ihrer ersten Nacht im Zelt in der frischen Alsbberger „Bergluft“.

2. Spessartbäder-Cup ein Erfolg

Bad Soden-Salmünster (rs). Das gemeinsame Projekt des „Spessartbäder Golf-Verband“ der beiden Golfclubs Bad Orb-Jossgrund und Golf-Club Spessart (Alsborg) verzeichnet steigende Teilnehmerzahlen und entwickelt sich zu einem interessanten touristischen Angebot im Kinzigtal.

Die Präsidenten der Clubs, Bernd von Gfug, Bad Orb, und Eberhard Stamm, Spessart, zeigten sich erfreut über die Zunahme der Teilnehmer: Von 80 Mitspielern 2011 auf 100 Mitspieler 2012. „Erfreulich ist auch, dass über 20% der Turnierteilnehmer aus anderen Golfclubs in Hessen und darüber hinaus in unsere Region gekommen waren“, meinte Präsident Stamm. „Wir haben zwei sportliche und schöne Tage in Alsborg und Bad Orb verbracht, und ich möchte mich im Namen der Teilnehmer für die Gastfreundschaft bedanken. Macht weiter so!“, ermunterte Dr. Gordon Weber vom Mainzer Golfclub die Veranstalter.

Präsident Eberhard Stamm begrüßte die Gäste im voll besetzten Clubhaus in Alsborg und ganz besonders die Vertreter der Sponsoren, die einen geringeren und wesentlichen Beitrag zum Gelingen des Turniers beigetragen haben: Seniorchef Gottfried Lindenmayer von der Stadtbäckerei Lindenmayer mit dem Sohn und jetzigen Geschäftsführer Ralph Lindenmayer. Vorstandssprecher Paul Ceming von der VR Bank Bad Orb Gelnhausen. Andreas Hof, Vorstandsvorsitzender der VR Bank Main-Kinzig Büdingen hatte ein Grußwort an den Präsidenten geschickt. Weitere gute Wünsche kamen von den Sponsoren Wiesener Brauerei und Kreiswerke

Main-Kinzig. Die Firma J.E.T. Golf hatte die Preise für die einzelnen Klassen gestiftet. Das Autohaus Geiger & Liebsch stellte die Sonderpreise. Der erste Stadtrat Werner Wolf war als Vertreter des Bürgermeisters und des Kurdirektors aus Bad Soden-Salmünster anwesend, während aus Bad Orb Kurdirektor Dr. Jörg Steinhardt der Abschlussveranstaltung beiwohnte.

Freude zeigten die Präsidenten, dass es nach fünfzehn Jahren Kinzigtal-Cup ein gemeinsames Projekt mit dem benachbarten Club gibt. Das Turnier ging über zwei Tage und wurde zuerst im Jossgrund und abschließend in Alsborg gespielt, wo Spielführer Andreas Nix und die beiden Präsidenten die Siegerehrung vornahm.

Auf dem Wanderpokal wird auch im zweiten Jahr ein Spessarter als Sieger graviert. Die Präsidenten Stamm und von Gfug überreichten Alexander Link den Wanderpokal. Seine Freude konnte der Spielführer Andreas Nix über die Dominanz der Gewinner aus dem Spessart auf der Siegerliste nicht verbergen, wenn gleich er auch „gerne Gäste bei der Siegerehrung begrüßt hätte“ meinte er zum Trost.

Gesamtwertung der zwei Turniertage: Brutto: 1. Britta Schneider, Spessart (52 Punkte nach Stechen), 2. Andreas Nix, Spessart (51); Netto Klasse A: 1. Jan Föller, Spessart (68 Punkte nach Stechen), 2. Julia Gottesleben, Neuhof, (68 n. St.), 3. Heiner Villing, Spessart (67); Netto Klasse B: 1. Michael Stein, Spessart (76), 2. Levin Frischkorn, Spessart (73), 3. Agnes Kienzler, Spessart (71); Netto Klasse C: 1. Alexander Link, Spessart (80), 2. Markus

Arndt, Spessart (73), Beate König, Spessart (67). Bevor Präsident Stamm den Gästen eine gute Heimreise wünschte, und sich bei seinem Kollegen Bernd von Gfug für die gute Kooperation bedankte, wurden alle Teilnehmer des Turniers von ihm herzlich zu der Spessart Open, vom 22. bis 26. August mit dem Sommerfest am Samstag, 25. August, eingeladen.

Die große MATRATZEN-WELT

TIEFSCHLAF-GARANTIE*
auf das gesamte f.a.n.-Sortiment
14 TAGE TESTEN
*Testen Sie Ihre neue Matratze 14 Tage lang. Bei Nichtgefallen Rücknahme zur vollen Gutschrift.

GRATIS-ENTSORGUNG
IHRER ALTEN MATRATZEN BEIM KAUF NEUER MATRATZEN

AUSFÜHRLICHE BERATUNG!
Matratzen von 99.- € bis zur Hochwert-Matratze von

TEMPUR
DRUCKENTLASTENDE MATRATZEN UND KISSEN

Polsterwelt Schmidmeier

63628 Bad Soden-Salmünster Bad Sodener Str. 30
Mo -Fr 10:00 - 19:00 Uhr, Samstag 10:00 - 18:00 Uhr (direkt am Bahnhof),
Tel. 06056/91670



Die Sieger beim gemeinsamen Spessartbäder-Cup der Golfclubs von Bad Soden-Salmünster und Bad Orb.

ANZEIGE SPEZIAL

Verein für Tourismus und Wirtschaftsförderung e.V.
Bad Soden-Salmünster

Altstadtfest Bad Soden-Salmünster

am 4. August 2012

Zum Altstadtfest

Essen mit Spektakel
Flambierter Sauersch
mit Knobi-Meerrettich-Dip und Bauernbrot
ab 19.00 Uhr **7,80 €**

Bier vom Fass, Feuershow und Live-Musik
(Reservierung wird empfohlen)

im Klostergarten 63628 Bad Soden-Salmünster
Telefon (06056) 9858998

Salmünsterer Altstadtfest

Programm
Samstag, 04.08.2012
ab 12.00 Uhr: Das Altstadtfest öffnet für Sie!

13.00 Uhr: Offizielle Eröffnung im Amthof durch Bürgermeister Lothar Büttner mit dem Musikverein 1921 Salmünster e.V. Anschließend Freibieranstich beim Braumeister Markus Lotz mit eigens gebrautem Bier „Mensterer Bienenfrau“

12.00-18.00 Uhr: Museumshoffest des Heimat- und Geschichtsvereins in und am Heimatmuseum Kaffee und Kuchen, Drehorgelkonzert, Sonderausstellung „175 Jahre Heilquellen Bad Soden“, Entenangeln im alten Ziehbrunnen, Bücherflohmarkt. Altes Handwerk stellt sich vor: Schmieden, Drechseln, Kaffeerösten, Töpfern und mehr...

Ganztäglich: Ensemble feel-X: Überfall der Geschäfte durch die „Kinzigtalräuber“ zugunsten des Denkmals „Tapfere Frauen von Salmünster“, Kinderkarussell für unsere kleinen Gäste

Livemusik pur:
16.30-18.30 Uhr: Musikverein Salmünster - Pfeifer Frisöre
ab 17.00 Uhr: „Holger Urbach“ - Stadtdichter Bernd Dietrich, „Matthias Becker“ - Gasthaus „Zum Hirsch“
ab 20.00 Uhr: „Lewis Holton“ - „Zum Löwen“ und „Marmaris“, „Concordia“ - „Amthof“, „The Rookies“ - Gasthaus „Zum Braumeister“

Traditionell freier Eintritt zum Fest der „Livemusik“



Seit 25 Jahren bei DREITURM

Steinau (rs). Simone Müller aus Hintersteinau kann voller Stolz auf 25 Jahre Arbeitsleben in dem Steinauer Unternehmen DREITURM zurückblicken. Nach ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau wurde sie am 06.07.1987 als kaufmännische Angestellte in der Abteilung Lohnkunden eingestellt. Dort eignete sie sich rasch umfangreiche Fachkenntnisse an. Im Januar 2003 übernahm sie die Leitung der Abteilung Lohnkunden. In der Jubiläumsfeier bedankte sich Geschäftsführer Willi Riek für die Treue der Mitarbeiterin und hob ihre Loyalität und Zuverlässigkeit hervor. Neben einer Ehrenurkunde der Industrie- und Handelskammer überreichten langjährige Kollegen der Jubilarin weitere Geschenke der Firma. Unser Bild zeigt (von links) Marco von Petersdorff, Simone Müller, Willi Riek.

SAISONRÄUMUNG

ALLES MUSS RAUS
Einzelteile ab 5 €

Am Altstadtfest von 9.30 bis 18.00 Uhr geöffnet

Frankfurter Straße
Am Palmusacker

Ausstellung im Heimatmuseum

Salmünster (rs). Anlässlich des Salmünsterer Altstadtfestes am Samstag, 4. August, findet im Heimatmuseum in der Hirtengasse 5 im Stadtteil Salmünster wieder das beliebte Museumshoffest des Heimat- und Geschichtsvereins Bad Soden-Salmünster statt. Um 12 Uhr ist die Museumsöffnung. Der Eintritt ist frei. Gezeigt wird auch die Sonderausstellung „175 Jahre Heilquellen Bad Soden“. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen. Im Hof stellt sich altes Handwerk vor. Gezeigt wird Schmieden, Drechseln, Töpfern und Kaffeerösten, wobei man den Kaffee auch probieren kann, und vieles mehr.

Dazu kommt ein Bücherflohmarkt, Entenangeln am alten Ziehbrunnen, für die Erwachsenen einen Biergarten und für die Kinder einen Spielplatz hinter der Museums-scheune. Für den musikalischen Rahmen sorgt ein Drehorgelkonzert. Für besonders Interessierte bietet der Heimat- und Geschichtsverein auch Museumsführungen an.

Straßensperrung wegen Altstadtfest

Salmünster (rs). Wegen des Altstadtfestes in Salmünster am Samstag, 4. August, wird die Frankfurter Straße zwischen der Spessartstraße und dem Schwedenring ab 10 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Ausfahrtsmöglichkeit über den Schwedenring bleibt erhalten. Die Anwohner im Altstadtbereich werden gebeten, im Bedarfsfall ihrer Fahrzeuge rechtzeitig aus dem gesperrten Bereich zu fahren. Bereits ab Donnerstag, 2. August, um 16 Uhr besteht im Bereich des Amtshofes ein Halteverbot, da dort der Aufbau der Zelte und der Bühne vorgenommen wird. Am Freitag, 3. August, ab 18 Uhr besteht wegen der Aufbaubarbeiten Halteverbot in der Frankfurter Straße zwischen der Spessartstraße und dem Schwedenring.

Kinzigtalräuber sind los

Salmünster (rs). Zum Salmünsterer Altstadtfest am Samstag, 4. August, hat sich auch die Theatergruppe „feel-X“ um Felix Wiedergrün einen Beitrag ausgedacht, bei dem die Kinzigtalräuber im Mittelpunkt stehen. Dazu die Vorgeschichte: „Wir schreiben das Jahr 1836. Den Stadtoberhäuptern von Salmünster war ein dicker Fisch ins Netz gegangen. Seit mehreren Monaten tyrannisierte eine Gruppe von Räufern aus dem Kinzigtal die Stadt. Sie raubten alle Geschäfte und reichen Bürgersleute aus und trugen in ihren Zelten vor der Stadt ihre Beute zusammen. Lediglich den Hauptmann und zwei seiner Leute hatte man noch nicht gefangen nehmen können. Am 4. August sollen die gefangenen Räuber gegen 11 Uhr auf den Richtplatz geführt werden. Diesem Tage sehen die Stadtoberhäupter mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen. Wissen sie doch, dass sie einige berühmte Räuber an den Galgen bringen werden, jedoch könnte auch eine Befreiungsaktion geplant sein. Und was wird sein, wenn die wilden Räuber wieder ihre Freiheit erlangt haben sollten...“

Am Abend dann die Fortsetzung: „Wie zu erfahren war, konnten die gefangenen Räuber von ihrem Hauptmann befreit werden. Ein großer Plünderungszug steht Salmünster bevor. Seien Sie um 18 Uhr im Räuberlager vor dem Schleifraschhof und werden Sie Zeuge, wie erfolgreich die Kinzigtalräuber waren...“



Aufs herzlichst bedanken wir uns für die Ausrichtung und Gestaltung unserer goldenen Hochzeit

- Wir danken Frau Pfarrerin Simone Heider-Geiß für die wunderschöne Andacht.
- Wir danken allen, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken eine große Freude bereitet haben.
- Wir danken den fleißigen Helfern zu Hause, vor und in der Kirche.
- Wir danken dem Team vom „Wilden Mann“ in Bermuthshain für die hervorragende Bewirtung.

Marianne & Peter Kolodziej
Wallroth, im Juli 2012



Wir danken Gott,
dass wir das Fest unserer goldenen Hochzeit

erleben und feiern durften.
Wir waren sehr erfreut über die vielen netten Menschen,
die in liebevoller Weise an uns dachten und uns liebe Wünsche, Blumen und Geschenke überbrachten.
Ihr habt uns damit eine große Freude bereitet.
Wir sagen ALLEN herzlichen Dank.

Heinz und Elfriede Peschl

Steinau, im Juni 2012

Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Vollmerz nimmt Abschied von ihrem Mitglied der Ehren- und Altersabteilung

Johann Roth

Der Verstorbene war aktives Mitglied seit 1952. Für seine Verdienste in unserer Wehr wurde er in 1979 mit dem silbernen Brandschutzehrenzeichen ausgezeichnet. Das goldene Brandschutzehrenzeichen erhielt er in 1996. Bei diesen Ehrungen wurde ihm auch die silberne und goldene Vereinsnadel verliehen.
Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt auch den Angehörigen des Verstorbenen.

Freiwillige Feuerwehr Vollmerz
Der Vorstand
Vollmerz, im Juli 2012

Sternritt nach Mernes Sportabzeichen-Abnahme

Bad Soden-Salmünster-Mernes (rs). Zu einem Sternritt zur Kier (Kirchweih) nach Mernes am Sonntag, 19. August, sind alle Reiter eingeladen, die gemeinsam mit anderen Pferdefreunden reiten, sich treffen und feiern wollen. Interessierte werden ab 12 Uhr am Festplatz erwartet. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Weitere Informationen gibt es unter Telefon (0177) 299 60 04.

Bad Soden-Salmünster (rs). Am Samstag, 4. August, um 10 Uhr, findet auf dem Sportplatz in Salmünster wieder das Training und die Abnahme für das Deutsche Sportabzeichen statt. Bei Rückfragen wenden sich Interessierte bitte an Lothar Schumacher unter Telefon (06663) 66 85.

Wir heiraten

**Sandra Möller
Sebastian Helfrich**

am Samstag, 18. August 2012,
um 14:30 Uhr in der Kirche
zu Gundhelm

Polterabend am
Freitag, 10. August 2012,
ab 19:00 Uhr in Poppenhausen,
Milsburgstraße 14

Sitzung der Sterbfritzer Vereine

Sterbfritz (ph). Die Mitgliedsvereine der Arbeitsgemeinschaft Sterbfritzer Vereine (ARGE) werden zu einer Sitzung am Mittwoch, 8. August, 20 Uhr, in das Clubhaus des Tennisclub Grün-Weiß-Kinzigquelle in Sterbfritz eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen die Punkte: Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden Gerald Blum, Kinzigtal Total, Ergänzungen des Terminplanes August bis Oktober, Mitteilungen und Verschiedenes. Der aktuelle Terminplan: 19.8.: Rhönklub: Wanderung Brückenau-Dreistelz-Brückenau, 25.8.: Feuerwehr: Backhausfest an der Mehrzweckhalle, 30.8.: Mittelpunkt Generation Mensch: Vortrag im Wohn- und Gesundheitszentrum „Lebensbaum“ über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, 8. und 9.9.: ARGE: Kinzigtal Total, 16.9.: Rhönklub: 89. Heidelsteinfeste, 20.9.: DRK: Blutspendetermin in der Mehrzweckhalle, 22. und 23.9.: Gewerbeverein Sinnal: 6. Gewerbeschau in der Mehrzweckhalle Sterbfritz, 30.9.: Rhönklub: Wanderung rund um das „Rote Moor“, 11.10.: Mittelpunkt Generation Mensch: Tagespflegeprojekt „SoWieDaheim“, 13.10.: Rhönklub: Abendwanderung, 15. bis 19.10.: Förderverein Mittelpunktschule Kinzigquelle: Herbstferien-spiele, 20.10.: Schützenverein: Schlachtschüsselessen im Schützenhaus und vom 26. bis 29.10. richtet der Sportverein die Kirmes aus. Informationen und Veranstaltungen werden zeitnah unter www.sterbfritz.de/ ARGE veröffentlicht.

ANZEIGE SPEZIAL

Märchensonntag „Rumpelstilzchen“ am 5. August

**BRÜDER GRIMM-STADT
STEINAU AN DER STRASSE**

„Rumpelstilzchen“ prägt den Märchensonntag

Einen Event der Superlative – eines der größten Märchenfeste Hessens – versprechen die Veranstalter

Steinau (rs). Die Märchenstadt Steinau an der Straße, in der die Brüder Grimm ihre Kindheit verlebten, steht am Sonntag, 5. August, beim 11. Märchensonntag ganz im Zeichen des Märchens „Rumpelstilzchen“. An den sechs Spielorten, vor dem Rathaus mit Katharinenkirche, Schloss, Hirschgraben, Brüder Grimm-Haus, Viehhof und Walkmühle werden viele märchenhafte Gestalten zu Gast sein, schwerpunktmäßig aber wird sich alles um das Märchen Rumpelstilzchen drehen.

Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Märchengottesdienst in der Katharinenkirche. Unmittelbar danach gibt Bürgermeister Walter Strauch um 11.15 Uhr den Startschuss zum Märchensonntag. Dabei wird er umringt sein von Fanfaren blasenden Herolden und einem echten Rumpelstilzchen, das den ganzen Tag über in den engen Gassen sein Unwesen treiben wird. Außerdem wird ein Bote unterwegs sein, auf der Suche nach außergewöhnlichen Namen. Dabei gibt es zwanzig Preise zu gewinnen für die Gäste, die ihm die fantasievollsten Namen nennen können. Die Kirche selbst wird ab 13 Uhr zur Theaterbühne, wenn dort abwechselnd das Hofnar-Theater das Märchen „Rumpelstilzchen“ spielt und unter der Leitung von Monica Opsahl das Kinderballett „ballettsaal“ mit mehreren Tänzern auftritt. Viel fröhliche Musik, vorgetragen von Straßenmusikanten, Harfespielern, Drehorgel und einer Clownin wird in Steinau Brüder-Grimm-Straße und auf den Aktionsbühnen für Stimmung sorgen. Riesen-Seifenblasen und kunstvoll gestaltete Luftballons werden dieses Spektakel ergänzen. Natürlich ist auch das Marionettentheater mit in das Fest eingebunden. Bei den Puppenspielern steht, wie könnte es anders sein, „Rumpelstilzchen“ auf dem Programm. Schauspieler Kurt Spielmann gibt sich als Regisseur die Ehre und lässt im Hof vor dem Brüder Grimm-Haus von seiner Theatergruppe ebenfalls Rumpelstilzchen spielen. Bei einer märchenhaften Führung durch das neu gestaltete

Märchenhaus können Gäste auf Schritt und Tritt den Geist der Märchenbrüder spüren. Spielmann selbst wird zusammen mit seiner Partnerin Petra Hofmann vom Volksmühlen-Ensemble bei einem Rundgang durch die Schlossmauern „Rumpel di



Rumpelstilzchen

Pumpel“, eine witzige Episode über Rumpelstilzchen, zu Gehör bringen. Das Schloss ist erneut als große Aktionsbühne mit Märchenerzählungen in der Hofstube, Turmbesteigung, Gauklern und Musik in das Geschehen eingebunden. Die „Höfische Tanzgruppe Kinzigtal“ führt im Schlosshof Renaissance tänze auf. Erstmals wird hier der Kreisjagdverein mit einer Ausstellung über heimische Wildtiere

vertreten sein. Selbstverständlich werden dort auch die Jagdhornbläser spielen und kulinarische Wildgerichte angeboten. Ein ritterlicher Knappe ist dort ebenfalls zu gegen drückt mit einer historischen Münzpräge Silberlinge. Im Hirschgraben des Schlosses gilt besonders den Kindern größte Aufmerksamkeit. Dort wird ein großes, erlebnisreiches Märchenfest gefeiert. In dem eigens dafür gebauten Märchenwald mit kleinen, wunderschön mit Märchenmotiven versehenen Spielhäuschen, dürfen die Kinder nach Herzenslust basteln, gestalten und spielen. Der Märchenerzähler Harry Rischar wird mit seinen spannenden Geschichten und Erlebnisse im Märchen-Erzähl-Zelt Kinder und Erwachsene in seinen Bann ziehen. Außerdem ist wieder ein Weltrekordversuch vorgesehen: „Samuel Käseglocke“, der wahrscheinlich schnellste Märchenerzähler der Welt, will das Märchen vom Rumpelstilzchen schneller erzählen als je zuvor. Wem dies neben Hüpfburg, Karussell fahren, Gold waschen, Pony reiten oder Kinderschminken noch nicht genügt, kann sich in zwei Ritterlagern das Bogenschießen beibringen lassen, Wäsche färben, werkeln oder auch bei „Sepp - dem Original“ in die mittelalterliche Akrobatik-Lehre gehen. Am Nachmittag schaut man hoch hinauf, wenn drei Waldgeister auf Stelzen durch die Stadt wandeln. Rumpelstilzchen ist allgegenwärtig: „Heute back ich, morgen brau ich...“, so auch auf der Bühne im Viehhof, wo neben dem Märchenspektakel aus dem Backhaus des Alt-

stadtvereins Kuchen, Brote und Flammkuchen auf die Besucher warten und Burgvogt Uwe Kretschmann nach altem Brauch Bier braut. Dort ist auch wieder der Verein „Seniorenhilfe e.V.“ vertreten, der neben gegrilltem Schinken, Kaffee und Kuchen für die Kinder mit Angeln aus dem Märchenbrunnen, Ponyreiten, und Kinderschminken viel Abwechslung bereithält.

Nicht unerwähnt darf bleiben, dass auch die Walkmühle wieder als Märchenbühne dabei ist. Hier werden in der Scheune Märchen erzählt und von der Schauspielerin Gertrud Gilbert Balladen rezitiert. „Schaurig schön - von Elfen, Hexen und Zwergen!“ so nennt sie ihr Programm. Gegenüber der Mühle dreht ein historisches Kinderkarussell seine Runde und über den Tag hinweg findet sich „fahrendes Volk“ mit Musik ein, um bei Erwachsenen und Kindern für viel Spaß, Kurzweil und so manche Überraschung zu sorgen.

Zum Abschluss des Märchensonntags führt ein kleiner historischer Umzug vom Brüder Grimm-Haus durch die Brüder-Grimm-Straße zu den einzelnen Aktionsbühnen und nimmt die dort anwesenden Akteure mit zum Finale vor dem Rathaus. Der Zug wird angeführt hoch zu Ross von der armen Müllerstochter, die inzwischen Königin geworden ist, und ihrem König. Und was passiert zum Schluss mit dem echten Rumpelstilzchen? - Das soll die große Überraschung geben! Die AGENDA 21-Gruppe als Veranstalter hat an alles gedacht. Sollte am Veranstaltungstag märchenhaftes Wetter ausbleiben, stehen für die umfangreichen Programmpunkte ausreichend geeignete Räumlichkeiten in der Steinauer Altstadt zur Verfügung. Es wird also wahrlich viel für drei Euro Eintritt geboten, den allerdings nur Erwachsene an den Stadttore zu entrichten haben. Denn Kinder dürfen ihre letzte Ferienwoche bei freiem Eintritt genießen.

**Märchen-Sonntag
Rumpelstilzchen**

**5. August 2012
10-18 Uhr
Steinau a. d. Straße**

Freilichttheater | Marionettentheater
Musik | Märchenerzähler | Walking Acts
Kinderprogramm | und vieles mehr

Eintritt 3€
Für Kinder ist der Eintritt frei!

Veranstaltet Stadt Steinau a. d. Straße | www.steinau.de

WEBER

- Opel-Service · Reparatur aller Fabrikate
- Karosserie- und Unfallinstandsetzung
- Fachgerechte Lackierung
- Junge Gebrauchte auf Anfrage

FRAGEN SIE UNS
Reiner Weber
Industriegebiet West • Steinau • Telefon (0 66 63) 57 66

20% Rabatt
auf alle
Sommerartikel

**Jeans –
Berufsbekleidung –
Hüte – Mützen**

WERNER WEITZEL
Inh. Torsten Weitzel
Seidenröther Str. 8 • 36396 Steinau a. d. Str.
Tel. (0 66 63) 66 64

Von Kobolden und Dämonen

Steinau (rs). Am Freitag, 3. August, um 20 Uhr werden die Märchenerzähler John Rodgers, Elfriede Kleinhans, Sarah Stein, Mariële Syllwasschy und Brigitte Uffelmann im Marionettentheater in Steinau die Zuhörer mit verschiedenen Versionen des Themas „Rumpelstilzchen“ erfreuen. Diese Veranstaltung bildet den Auftakt zum diesjährigen Märchensonntag, der ganz im Zeichen der Rumpelstilzchengeschichte steht. Dieses Motiv finden wir in Österreich, Süddeutschland, Dänemark, England, Frankreich und Island. Die Grundaussage lautet: Wer den Namen weiß, hat die Macht. Die dämonischen Helfer, weibliche und männliche, treten in ganz verschiedenen Gestalten auf.
Der Eintritt von sechs Euro ist für das Brüder-Grimm-Haus bestimmt. Am Märchensonntag, 5. August, wird im Schloss zwischen 14 Uhr und 16.30 Uhr alle 30 Minuten, und in der Walkmühle um 14 Uhr, um 15 Uhr und um 16 Uhr erzählt. Der Eintritt frei.

Wilhelm Weitzel
Inh. Michael Fuchs, Elektromeister

**Brüder-Grimm-Straße 66
36396 Steinau an der Straße
Service-Nummer
Telefon (0 66 63) 4 00**



Heinrich Link

* 26. September 1935
† 9. Juni 2012

D für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für ein stilles Gebet;
A für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben; für einen Händedruck, wenn Worte fehlten; für das letzte Geleit;
N für Blumen, Kränze und Zuwendungen; für den Nachruf von Herrn Helmut Stoll, Freiwillige Feuerwehr Breitenbach, und Herrn Rainer Kempel, Liederkrantz Breitenbach;
K insbesondere der Feuerwehr für die ehrende Anteilnahme und die feierliche Begleitung; Frau Pfarrerin Simone Heider-Geiß für die tröstende und würdige Gestaltung der Trauerfeier;
E dem Beerdigungsinstitut Gold für die professionelle Hilfe; der Diakonie im Bergwinkel für die liebevolle und kompetente Betreuung; der neurologischen Abteilung des Klinikums Hanau für die fürsorgliche Pflege und Herrn Pfarrer Hans-Joachim Roth für die tröstende Sterbegleitung.

Im Namen aller Angehörigen

Ingrid Link
Sonja Hensel geb. Link *mit Familie*
Astrid Klöckner geb. Link *mit Familie*

Schlüchtern-Breitenbach, im August 2012

Ich wär' so gern noch geblieben, doch leider musst' ich geh'n.
Ach lasst, wenn ihr in froher Runde seid, mich bei euch sein, ein wenig nur.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Erich Hild

* 13. 1. 1941 † 22. 7. 2012

Wir danken ihm, dass er für uns und viele andere da war.

Alfred und Waltraud
Heinrich und Resi
Renate und Rudolf
Nichten und Neffen mit Familien
Anna Maria Hofacker und Kinder

Traueranschrift: Heinrich Hild, Auf der Hohl 14, 63628 Bad Soden-Salmünster

Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Samstag, dem 4. August 2012, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Bad Soden. Rosenkranzgebet ab 13 Uhr.
Das Requiem feiern wir um 18 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen. Kondolenzlisten liegen aus.

Bewundernswert war dein großer Mut und deine Tapferkeit.
Wie gerne wärest du noch bei uns geblieben.
Abschied nehmen fällt unendlich schwer,
doch die Hauptsache ist, du hast keine Schmerzen mehr.

Peter Kissner

* 4. Dezember 1949 † 24. Juli 2012

Und bist du auch den Augen fern,
so bleibst du doch im Herzen immer nah!

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Walli
Deine Simone,
Ralf und Marcel
Angela, Tim und Roland
Oma Marianne
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung fand im engsten Familien- und Freundeskreis in Bad Orb statt.

Danke sagen wir allen, die ihm im Leben Freundschaft und Zuneigung schenkten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten

*Ihr sollt nicht um mich weinen, ich habe ja gelebt.
Der Kreis hat sich geschlossen, der zur Vollendung strebt.
Glaubt nicht, wenn ich gestorben, dass wir uns ferne sind.
Es grüßt euch meine Seele als Hauch im Sommerwind.
Und legt der Hauch des Tages, am Abend sich zur Ruh,
send ich als Stern am Himmel, euch meine Grüße zu.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Erwin Mottl

* 30. März 1929 † 26. Juli 2012

In tiefer Trauer

Deine Irma
Petra und Rainer
Ulrike und Wilfried
Jaana und Kai
Robin und Kathrin

36381 Schlüchtern-Elm, Eisenbahnstraße 51

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 3. August 2012, um 13 Uhr in der Kirche zu Elm statt; anschließend Urnenbeisetzung.

Nachruf

Wir trauern um unsere liebe

Elsbeth Franz

Sie war seit 1974 in unserem Verein ihrem geliebten Tennissport verbunden und hat den Tennisclub Steinau als Gründungsmitglied, langjähriges Vorstandsmitglied und 1. Vorsitzende sowie als Mannschaftsführerin in gesellschaftlicher wie sportlicher Hinsicht geprägt.
Ihre offene, kollegiale und immer zupackende Art sowie ihr Humor haben das Vereinsleben über Jahrzehnte hin bereichert und werden uns sehr fehlen.

Tennisclub Steinau an der Straße e.V.
Der Vorstand

Wenn Die Kraft zu Ende geht, ist's kein Leben, ist's kein Sterben, ist's Erlösung.

Wir nehmen Abschied von meinem Vater und Schwiegervater



Karl Kretschmer

* 17. Mai 1921 † 5. Juli 2012

Wilhelm und Sigrid Halberschmidt geb. Kretschmer
und alle Angehörigen

Traueranschrift: Sigrid Halberschmidt, Feldbergring 10, 63505 Langenselbold

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 8. August 2012, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Schlüchtern statt.

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.*

Herzlichen Dank

für die liebevolle Anteilnahme beim Abschied unseres lieben Vaters;
allen, die ihr Mitgefühl durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden zum Ausdruck brachten;
allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten;
Herrn Pfarrer Schmitz für die würdige Gestaltung der Trauerfeier;
Herrn Dr. Pilz und seinem Team sowie den Mitarbeitern des Pflegedienstes Wäss-Schäfer für die Hilfe und Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen

Familie Harald Hönig
Familie Roswitha Helfert

Ludwig Hönig

† 3. Juli 2012

Vollmerz, im Juli 2012

Termin

Monatstreffen

Schlüchtern (rs). Die Sudeten-deutsche Landsmannschaft des Alt-kreises Schlüchtern lädt zu ihrem Monatstreffen am Dienstag, 7. August, um 14.30 Uhr in das Hotel „Stadt Schlüchtern“ ein. Neben dem Kaffeetrinken hält Kreis-Obmann Walter Weber ein Referat über das Thema „Der Deutsche Orden in Böhmen, Mähren und Sudeten-Schlesien – einst und jetzt“. Weber ist selbst Mitglied dieses Ordens.

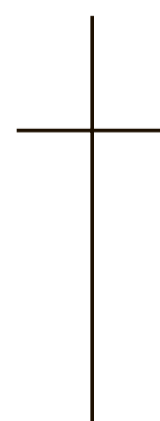


BESTATTUNGSHAUS Steinau a. d. Straße

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Trauerfallvorsorge
Tag und Nacht
Inh. Christian Ruppel
☎ (06663) 91 17 89 Bahnhofstr. 4, 36396 Steinau

**Trauerkarten und -bilder bekommen
Sie schnell und zuverlässig bei**

Griebel DRUCKDIENSTLEISTUNGEN SCHLÜCHTERN



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Martha Peuse

geb. Helfgott

* 11. September 1912 † 18. Juli 2012

In stiller Trauer

Hans-Jürgen Peuse und Frau Ursula geb. Nagler
Thorsten Peuse und Frau Silke geb. Kempel
mit Jannic
und alle Angehörigen

63628 Bad Soden-Salmünster, Tannenkopfstraße 12

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 9. August 2012, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle zu Bad Soden statt; Urnenbeisetzung später im engsten Familienkreis.

KÜCHENSTUDIO

müller & bauer
...Küchen mit Pep!

GmbH

Sonntags Küchenschautag von 13 - 17 Uhr

Buchstr. 28 • 97789 Oberleichtersbach-Buchrasen
Tel. 09741 / 9304500
www.kuechenstudio-mueller-bauer.de

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung kein Verkauf!

ALSA-WERKSVERKAUF
in Steinau/uerzell

Riesenauswahl an Jolly Garten- & Freizeitlogs, Sandalen, Schuhen und attraktiven Neuheiten zu Top-Preisen.

Mo: 9-11 h, Mi: 14-19 h, Fr: 12-14 h + jeden 1. Sa im Monat 9-13.30 h.

jolly by alsa
Schuhe für jeden Geschmack

ALSA GmbH
36396 Steinau
Tel.: 06667/81-106
www.alsa.de

Fuldas großer Babyfachmarkt
... schauen Sie einfach mal rein!

GUTSCHEIN 5,- €
Bei Abgabe dieser Anzeige verrechnen wir Ihnen ab einem Einkaufswert von 50,- € diesen Gutschein.

Baby-Direkt
Christian-Wirth-Straße 2 • 36043 Fulda
Tel.: 0661 - 9485-21 • Fax: 0661 - 9465-30
info@baby-direkt.de • www.baby-direkt.de

* Ausgenommen Sonderangebote und reduzierte Ware.
* Pro Person und Haushalt nur 1 Gutschein einlösbar!

Aktion 14,50 €
Für nur ...
Solange der Vorrat reicht.

5 Seifen kaufen ca. 500 Gramm
1 Seifenstück ca. 200 Gramm
Gratis dazu!
130 Seifendüfte warten auf Sie.

Schafmilchseifen
www.florex.at

Seidenblumen Floristik
Brüder Grimm Straße 104
36396 Steinau a.d. Straße

Telefon 06663-9110877
Fax 9110415
uwe.ritzrau@gmx.net

Röder
GRILL & PARTY SERVICE

- Partyservice & warme Buffets
- Durchführung von Grillerevents
- Grillspezialitäten aus eigener Herstellung (täglich frisch emittiert auf Bestellung)

GRILL & PARTY SERVICE
Sinnatal-Sterbfritz • (06664) 224

Unterricht

Lehrer erteilt qualifizierten **Nachhilfeunterricht** in Deutsch, Englisch, Mathe und Französisch.
Preis 10,- €
Telefon (06661) 607097

Antwort auf Chiffre
schnell und bequem per E-Mail
Chiffre@Wochen-Bote.de

Paltian TREPPENBAU

Schau Sonntag 5. Aug. 10-14 Uhr
Besuchen Sie unsere Treppenausstellung!

Treppenhaus Motten
Gewerbegebiet • Am Fuldaer Kreuz 4
97786 Motten • Fon (09748) 91 33 0

www.meister-treppen.de

Einblicke mit Ausblick

RIESER Fenster

- Kunststoff- und Alufenster
- Passiv-Haus-Fenster
- Wintergärten
- Haustüren
- Automatiktüren

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Tel. (06053) 61250
Fax (06053) 612550

Ihr Ansprechpartner im Außendienst
B. Bröning, Tel. priv. (06663) 911499

Goldankauf
Antiquitäten und Schmuck

F. Graf von Luxburg,
63628 Bad Soden-Salmünster, Brückenstr. 6, Tel. (06056) 5431

Stahltrapezprofile sofort ab Lager • Metall-Dachpfannen
www.Dächer-und-Wände.de Telefon 06403 2315

Ihr BAD individuell, altersgerecht und fugenlos gestaltet. Bewundern Sie die modernsten Lösungen in unserer Ausstellung.

Sonntags von 13-16 Uhr
Gelnhausen - Eichenzell - 30 Minuten

Badparadies DEHLER
www.badparadies-dehler.de
Landgraf-Philipp-Straße 1
36124 Eichenzell
Tel. 06659 / 3300

*keine Beratung, kein Verkauf

Hochstift Pils 20/0,5 Ltr. + € 3,10 Pfd. 1 Ltr. = € 1,00 9.99	+ Maßkrug gratis! Münchner Hofbräu Oktoberfestbier € 12,99
Schlappeseppel Special 20/0,33 Ltr. + € 4,50 Pfd. 1 Ltr. = € 1,51 9.99	2 Kisten kaufen + Partydose gratis! 2 Kisten Maisel's Weisse + 5,0 Ltr. Partydose Maisel's Weisse gratis € 29,98 24.98
Förstina Sprudel Premium diverse Sorten 12/0,7 Ltr. + € 3,30 Pfd. 1 Ltr. = € 0,40 3.33	+ Grillzange gratis! Bitburger Alkoholfrei, Premium Pils 20/0,5 Ltr. + € 3,10 Pfd. 1 Ltr. = € 1,20 11.99
Zahle 2 - Nimm 3 Rosbacher Naturell, Elisabethen Pur ohne Kohlensäure € 14,97 9.98	Keiler Weißbier hell, dunkel 20/0,5 Ltr. + € 3,10 Pfd. 1 Ltr. = € 1,30 12.99
Rauch Eistee diverse Sorten 2,0 Ltr.-Tetrapak 1 Ltr. = € 0,50 0.99	Neu im Sortiment Gerolsteiner Naturell € 6,79 4.99
top frisch mit Apfel, Zitrone, Orange, Wildkirsche 6/1,5 Ltr. + € 3,00 Pfd. 1 Ltr. = € 0,39 3.49	top frisch mit Apfel, Zitrone, Orange, Wildkirsche € 3,99

Heurich GmbH & Co. KG,
Landwehr 20-26, D-36100 Petersberg

logo
GETRÄNKE • FACHMARKT

Angebote gültig vom 30. 7. bis 4. 8. 2012.
Für Druckfehler keine Haftung. Alle Artikel und Zugaben solange Vorrat reicht.

www.logo-getraenke.de

Beilagenhinweise • Beilagenhinweise
Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:
Hafu • Möbel Sommerlad • Kaufhaus Langer
Möbel Buhl • DM-Drogerie

R. Gold SCHREINEREI
Holz- und Kunststoff-Fenster
Telefon (06663) 1784
36396 STEINAU a. d. Straße

VERLÄNGERT

GERRY WEBER
TOM TAILOR
OPUS
ESPRIT
s.Oliver
edc
Street One
LERROS
One Concept
CECIL
ANGELS
u.v.m.

bis 70% reduziert
LETZTE CHANCE - große Marken & kleine Preise!

ZUSÄTZLICH 20% ...auf reduzierte Ware!

SSV VERLÄNGERT noch bis zum 4.8.12

MODE FLACH
Ihr persönliches Modehaus
bis 4.8.12
30% - 70% reduziert

www.modeflach.de gratis